

Quartalsbericht

01. Januar – 31. März 2005



Fokussierung auf das Wesentliche

KENNZAHLEN Q1 / 2005

in Mio. Euro	Q1/05	Q1/04	% ^{uale} Veränderung
Auftragseingang, netto	23,2	24,4	-5 %
Auftragsbestand per 31.03.2005, netto	40,8	38,8	5 %
Umsatz, netto	20,7	19,2	8 %
Rohertrag	7,4	6,2	19 %
Rohertragsmarge	35,7 %	32,3 %	n.a.
EBITDA	-2,9	-4,3	14 %
EBITDA-Marge	-14,2 %	-22,4 %	n.a.
EBIT	-4,5	-5,6	20 %
EBIT-Marge	-21,7 %	-29,3 %	n.a.
Eigenkapitalquote	60,1 %	64,6 %	n.a.
Net Cash	22,9	22,5	2 %
Free Cash Flow	3,6	0,1	n.a.
Ergebnis je Aktie	-0,33	-0,33	0 %
Mitarbeiter	715	720	-1 %



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Vorstands 4

GESCHÄFTSVERLAUF

Neues Produkt für die Nanotechnologie 6

Technologie-Abkommen mit IBM im Plan 6

Mask Aligner „MA200 Compact“
und Coating Cluster „ACS200“ erfolgreich 7

Einladung zur Hauptversammlung 2005 7

Auftragseingang und Umsatz nach Regionen / Produktlinien 8

FINANZBERICHT

Konzerngewinn- und Verlustrechnung 10

Konzernbilanz 12

Konzern-Kapitalflussrechnung 14

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 16



SÜSS MicroTec AG Holding Struktur

Unternehmenskalender

Impressum / Kontakt



LINKS: DR. STEFAN SCHNEIDEWIND
RECHTS: STEPHAN SCHULAK

VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE AKTIONÄRE, MITARBEITER UND GESCHÄFTSPARTNER DER SÜSS MICROTEC AG,

anlässlich der für Europa bedeutendsten Halbleitermesse „SEMICON Europe“ hat VLSI Research nunmehr für 2005 ein Wachstum der Halbleiterindustrie von rund vier Prozent prognostiziert. Auch andere Research Institute erwarten für das laufende Geschäftsjahr eine bessere Entwicklung als noch zum Jahresende. Positive Signale kommen aus den Nischenmärkten MEMS und LED – aus welchen SÜSS MicroTec erhebliche Umsätze generiert: Diesen Märkten wird in diesem und den kommenden Jahren ein erhebliches Wachstum vorhergesagt.

Der Nettoumsatz des ersten Quartals 2005 zeigt eine positive Tendenz: es wurde ein Wachstum von 7,8 Prozent auf 20,7 Millionen Euro erzielt (Q1/2004: 19,2 Millionen Euro). Mit einem Auftragseingang von 23,2 Millionen wurde der Vorjahreswert von 24,4 Millionen Euro knapp verfehlt – somit bewegt sich das aktuelle Geschäftsvolumen im Wesentlichen auf Vorjahresniveau.

Der Rohertrag wurde um weitere 19,1 Prozent auf 7,4 Millionen Euro gesteigert (Q1/2004: 6,2 Millionen Euro) und entspricht einer Rohertragsmarge von 35,7 Prozent (Q1/2004: 32,3 Prozent). Ohne Berücksichtigung einer vorsorglichen Wertberichtigung im Zusammenhang mit der Immobilie Aßlar hätte die Rohertragsmarge 38,0 Prozent betragen – eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Die verbesserte Performance wird vor allem beim EBITDA sichtbar, welches von minus 4,3 Millionen Euro im ersten Quartal 2004 auf minus 2,9 Millionen Euro stieg. Das Ergebnis nach Steuern entsprach – bedingt durch die fehlende Aktivierung von latenten Steuern auf Verluste – im ersten Quartal 2005 mit minus 5,0 Millionen Euro dem Wert des ersten Quartals 2004.

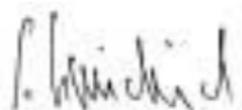
Der Free Cash Flow entwickelte sich gemäß unseren Erwartungen mit 3,6 Millionen Euro deutlich besser als im Vorjahreszeitraum (0,1 Millionen Euro). Grund hierfür war vor allem der saisonal typische Forderungseingang aus den Umsätzen des Vorquartals. Der Auftragsbestand wuchs im Jahresvergleich um 5 Prozent von 38,8 auf 40,8 Millionen Euro.

Unsere schwerwiegendste Restrukturierungsmaßnahme – die Schließung des Werkes Aßlar und die Integration der dortigen Produktion in Garching bei München – läuft planmäßig. Der Umzug wird im zweiten Quartal abgeschlossen sein. Darüber hinaus wurden weitere Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet: Vor allem eine wesentlich verschlankte Organisationsform innerhalb der SÜSS MicroTec-Gruppe ermöglicht Einsparungen in der Administration; unkritische F&E-Projekte werden verschoben, Marketing-Aktionen innerhalb der Gruppe streng konsolidiert.

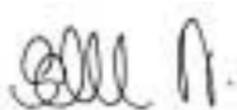
All diese Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, den Break Even-Punkt zu senken. Dieser betrug 2004 noch 118 Millionen Euro. Für 2005 wird erwartet, dass der Break Even-Punkt mit 110 Millionen Euro und im Jahr 2006 mit 105 Millionen Euro erreicht wird (jeweils auf EBIT-Niveau). Primäres Ziel ist die Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität und die Verbesserung der operativen Ergebnis-Performance, so dass aus dem laufenden Geschäft nachhaltig ein positiver Cash Flow erwirtschaftet werden kann. Der Verlauf der Restrukturierung bringt im ersten Halbjahr einen stärkeren Liquiditätsabfluss mit sich; dieser Effekt wird sich im zweiten Halbjahr wieder ausgleichen. Weitere Liquiditätsabflüsse werden erwartet: Abfindungszahlungen für ausscheidende Mitarbeiter in Aßlar sowie im vierten Quartal die Tilgung der ersten Tranche der Wandelanleihe, bei der wir derzeit nicht von einer Wandlung ausgehen können.

Wie bereits im Geschäftsbericht 2004 erwähnt, sehen wir für das Gesamtjahr keine erhebliche Veränderung des Geschäftsverlaufs im Vergleich zum Vorjahr.

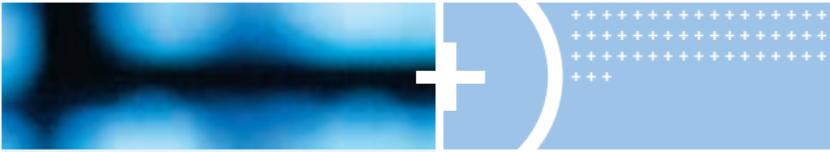
Garching, im Mai 2005



Dr. Stefan Schneidewind
Vorstandsvorsitzender



Stephan Schulak
Finanzvorstand



GESCHÄFTSVERLAUF

NEUES PRODUKT FÜR DIE NANOTECHNOLOGIE

Die Strukturen in Halbleiterschaltkreisen werden immer kleiner – so klein, dass sie in Zukunft nicht mehr durch Belichtungsverfahren erzeugt werden können, weil die Wellenlänge des Lichts sogar im UV-Bereich zu „grob“ dafür ist. Eine Alternative ist die Strukturierung durch Elektronenstrahlschreiben: Damit können zwar feinste Strukturen geschrieben werden, aber dieser Vorgang dauert für die Produktion viel zu lange. Die innovative Lösung besteht darin, mit dem Elektronenstrahl einmalig einen feinstrukturierten „Stempel“ zu erzeugen, dessen Muster dann viele Male in eine hauchdünne Kunststoffschicht auf dem Wafer zu pressen und die erzeugten Eindrücke jedes Mal sogleich durch UV-Licht zu verfestigen. Bei diesem Lithografieverfahren wird eine hohe Produktionsgeschwindigkeit auch bei feinsten Strukturen erreicht. SÜSS MicroTec hat mit Unterstützung der EU den hochpräzisen Nanostepper „NPS 300“ entwickelt, der auf der SEMICON Europe in München der Fachwelt vorgestellt wurde und auf reges Interesse stieß – bereits im zweiten Quartal wird die erste Auslieferung an einen europäischen Kunden erfolgen.

TECHNOLOGIE-ABKOMMEN MIT IBM IM PLAN

Das im vergangenen September zwischen IBM und SÜSS MicroTec abgeschlossene Technologie-Abkommen läuft planmäßig. C4NP bezeichnet eine vollkommen neue, von IBM entwickelte, Flip Chip Bumping-Technologie. C4NP wird die Prozesskosten senken, gleichzeitig eine bislang noch nie da gewesene Flexibilität bei den Lotzusammensetzungen zulassen. So ermöglicht C4NP auch eine 100 Prozent bleifreie Chipverbindung – wie von der aktuellen Gesetzgebung vor allem in Asien und Europa gefordert.

Derzeit entwickelt SÜSS MicroTec die Beta Linie des C4NP Equipments – in enger Zusammenarbeit mit IBM. Diese soll im dritten Quartal bei IBM



in Fishkill, USA, installiert werden. Danach können dort potenzielle Kunden Probelaufe mit ihren eigenen Wafern durchführen. Bereits jetzt zeigen unsere Kunden großes Interesse an dieser Technologie-Neuheit.

MASK ALIGNER „MA200 COMPACT“ UND COATING CLUSTER „ACS200“ ERFOLGREICH

Die im letzten Jahr entwickelte, neue Produktfamilie „MA200 Compact“ stößt auf große Resonanz im Markt. Da die sogenannte Aufstellfläche in Reinräumen ein sehr teures Gut ist, haben wir unser bewährtes Lithografie-Equipment verkleinert. Wobei die Qualitätskriterien, auf die unsere Kunden großen Wert legen – höchste Genauigkeit kombiniert mit hoher Durchsatzleistung bei gleichzeitig extrem niedrigen Betriebskosten – natürlich bestehen bleiben. Der „MA200 Compact“ ist teilweise auch mit der SupraYield-Technologie ausgerüstet und erreicht dann, dank intelligenter Temperaturkompensation und neuer Imagingtechniken, eine Auflösung von weniger als einem Mikrometer. In Kombination mit den voll automatisierten SÜSS MicroTec-Spin Coatern werden beste Lithografieergebnisse auf den Wafern erzielt.

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2005

Am 21. Juni findet unsere ordentliche Hauptversammlung in München statt. Selbstverständlich sind wir als Unternehmen an einer möglichst hohen Präsenz interessiert und möchten in diesem Zusammenhang unsere Aktionäre bereits jetzt darauf hinweisen, dass wir einen Stimmrechtsvertreter, der entsprechend Ihrer Weisung zu den Tagesordnungspunkten abstimmen wird, zur Verfügung stellen. Weiterhin ermöglichen wir dieses Jahr, dass dieser Stimmrechtsvertreter auch online, via Internet, beauftragt werden kann. Weitere Details hierzu entnehmen Sie bitte unserer





Einladung zur Hauptversammlung, die ab dem 11. Mai 2005 unter anderem auf unserer Homepage www.suss.de veröffentlicht wird. Wir hoffen, dass wir Ihnen, verehrte Aktionäre, die Vertretung Ihrer Interessen somit noch etwas erleichtert haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme beziehungsweise Stimmrechtsausübung bei der diesjährigen Aktionärsversammlung der SÜSS MicroTec AG.

AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ NACH REGIONEN / PRODUKTLINIEN

Sehr erfreulich ist die Umsatzentwicklung der Produktgruppe Prober im ersten Quartal – hier wurde ein Wachstum von 85 Prozent generiert. Das 2004 in den Markt eingeführte Cluster Probe System wird von unseren Kunden sehr gut angenommen. Bei der regionalen Umsatzverteilung fällt auf, dass die Umsätze in Asien 9 Prozent rückläufig waren. Da im vergangenen Jahr viel hochpreisiges Produktions-Equipment nach Asien geliefert wurde, haben wir diese Entwicklung erwartet.

UMSATZ NACH PRODUKTLINIEN
in Mio. Euro



AUFTRAGSEINGANG NACH PRODUKTLINIEN
in Mio. Euro



- Prober
- Device Bonder
- Spin Coater
- Sonstige
- Mask Aligner

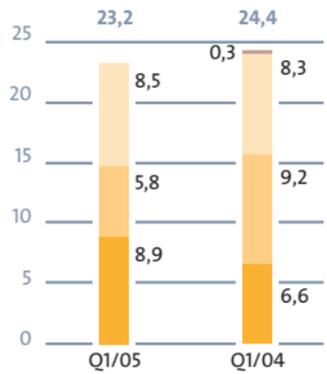


Dem entspricht auch der Auftragseingang in Asien im ersten Quartal – gegenüber dem ersten Quartal 2004 war ein Rückgang von 38 Prozent zu verzeichnen. Aus den USA hingegen wurden 35 Prozent mehr Aufträge erteilt. Bei den Produktlinien verloren die Mask Aligner/Bonder, die Spin Coater entwickelten sich deutlich positiv. Diese Entwicklung ist darauf zurück zu führen, dass 2004 die Mask Aligner/Bonder-Produktfamilie besonders stark nachgefragt war und weniger die Spin Coater, so dass hier 2005 größere Potenziale existieren.

UMSATZ NACH REGIONEN
in Mio. Euro



AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN
in Mio. Euro



- Rest of the world
- Europa
- Asien
- USA



FINANZBERICHT

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR

Umsatzerlöse

Frachtkosten und Provisionen

Umsatzerlöse netto

Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Bruttoergebnis vom Umsatz

Allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Erträge / Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung

Operatives Ergebnis

Zinsaufwendungen

Zinserträge

Anteil der Minderheitsaktionäre am Ergebnis

Ergebnis vor Steuern

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Jahresfehlbetrag

Earnings before Interest and Taxes (EBIT)*

Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)*

Pro Aktie:

Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR

Verwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR

Überleitung zum Comprehensive Income

Jahresfehlbetrag

Sonstiges Comprehensive Income nach Steuern

Fremdwährungsdifferenzen

Mindestverbindlichkeit für Pensionsrückstellung

Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren

Comprehensive Income

* Ungeprüft.

+++++
 +++++
 +++++
 +++++

+ VORWORT

+ GESCHÄFTSVERLAUF



FINANZBERICHT

	01.01.05 – 31.03.05*	01.01.04 – 31.03.04*	01.01.04 – 31.12.04
	21.427	20.016	115.972
	-682	-776	-3.105
	20.745	19.240	112.867
	-13.342	-13.023	66.963
	7.403	6.217	45.904
	-10.693	-9.449	-44.602
	-2.050	-2.846	-10.371
	-5	152	1.466
	837	269	-1.217
	-4.508	-5.657	-8.820
	-380	-383	-1.520
	116	97	383
	-1	14	-11
	-4.773	-5.929	-9.968
	-271	975	-6.722
	-5.044	-4.954	-16.690
	-4.509	-5.643	-8.831
	-2.947	-4.302	-3.224
	-0,33	-0,33	-1,10
	-0,33	-0,33	-1,10
	-5.044	-4.954	-16.690
	58	447	47
	0	0	17
	0	0	-35
	-4.986	-4.507	-16.661

+++++
 +++++
 +++++
 +++++



KONZERNBILANZ

AKTIVA IN TEUR	31.03.05*	31.03.04*	31.12.04
Flüssige Mittel	26.175	25.420	22.534
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	18.293	17.207	27.093
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.560	6.061	2.742
Vorräte, netto	44.149	45.950	41.245
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.161	1.169	1.079
Kurzfristige aktive latente Steuern	994	3.342	1.555
Summe Umlaufvermögen	93.332	99.149	96.248
Sachanlagen	8.482	11.274	9.023
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.936	6.885	5.355
Goodwill	28.009	28.009	28.009
Finanzanlagen	33	144	55
Langfristige aktive latente Steuern	2.771	7.391	2.374
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.715	1.922	1.853
Summe Anlagevermögen	45.946	55.625	46.669
Summe Aktiva	139.278	154.774	142.917

* Ungeprüft.

PASSIVA IN TEUR	31.03.05*	31.03.04*	31.12.04
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3.235	2.944	2.550
Kurzfristiger Teil der Leasingverbindlichkeiten	138	158	137
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.001	5.958	5.676
Kurzfristiger Teil der Pensionsverbindlichkeiten	208	212	255
Kurzfristiger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	8.017	2.592	7.982
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21.060	18.786	19.879
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	38.659	30.650	36.479
Langfristiger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12.556	19.580	13.417
Langfristiger Teil der Leasingverbindlichkeiten	351	438	388
Langfristiger Teil der Pensionsverbindlichkeiten	3.440	3.609	3.385
Langfristige passive latente Steuern	188	0	224
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	382	514	430
Minderheitenanteil an Konzerngesellschaften	42	21	42
Summe langfristige Verbindlichkeiten	16.959	24.162	17.886
Gezeichnetes Kapital, Gezeichnetes Kapital genehmigte Anzahl von Aktien zu EUR 1,00 (in Tsd.) 22.635 (31.03.05 und 31.12.04); davon ausgegeben (in Tsd.) 15.157 (31.03.05 und 31.12.04)	15.157	15.157	15.157
Kapitalrücklage	84.259	83.421	84.165
Gewinnrücklagen	433	433	433
Ergebnisvortrag	-10.650	6.130	-5.606
Kumuliertes Other Comprehensive Income	-5.539	-5.179	-5.597
Summe Eigenkapital	83.660	99.962	88.552
Summe Passiva	139.278	154.774	142.917

* Ungeprüft.



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.05 – 31.03.05*	01.01.04 – 31.03.04*	01.01.04 – 31.12.04
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Jahresfehlbetrag	-5.044	-4.954	-16.690
Wechselkursbedingte Veränderung des kurzfristigen Nettovermögens	-303	128	757
Anpassung zur Überleitung des Jahresfehlbetrages zum Mittelzufluss /-abfluss aus der lfd. Geschäftstätigkeit			
Zuführung zur Kapitalrücklage für Bezugsrechte	94	100	750
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	446	454	1.855
Verminderung Finanzanlagen durch Änderung im Konsolidierungskreis	0	0	89
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	1.075	847	3.462
Abschreibungen auf Leasinggegenstände	41	40	290
Änderung der aktiven latenten Steuern	164	-1.162	5.642
Änderung der passiven latenten Steuern	-36	0	224
Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Anlagegegenständen	43	0	65
Verlust / Gewinn aus Beteiligungen	22	0	0
Änderung der Wertberichtigung auf Forderungen	307	26	-417
Änderung der Wertberichtigung auf Vorräte	-966	-815	763
Veränderungen von Aktiva und Passiva			
Änderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.493	6.373	-3.070
Änderung der Vorräte	-1.938	-3.235	-108
Änderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-82	-75	15
Änderung der sonstigen Aktiva	320	521	3.909
Änderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325	-14	-296
Änderung der sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungspostens	1.181	1.857	2.960
Änderung der Pensionsverbindlichkeiten	8	26	-155
Änderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-48	-14	-87
Mittelzufluss / -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.102	103	-42

* Ungeprüft.

TEUR	01.01.05 – 31.03.05*	01.01.04 – 31.03.04*	01.01.04 – 31.12.04
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-495	-28	-1.239
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-7
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Finanzanlagen	0	0	32
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-495	-28	-1.214
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Bankdarlehen	0	0	1.250
Tilgung von Bankdarlehen	-826	-1.348	-3.211
Änderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	685	-302	-604
Tilgungen / Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing	-36	-35	-106
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-177	-1.685	-2.671
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	3.430	-1.610	-3.927
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	211	245	-324
Finanzmittelbestand zum Jahresanfang	22.534	26.785	26.785
Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	26.175	25.420	22.534
Zusätzliche Informationen zur Kapitalflussrechnung			
Zinszahlungen während der Periode	303	332	1.405
Einkommensteuererstattungen/ -zahlungen während der Periode inkl. Vorauszahlungen	-175	305	-1.830
Zusätzliche Darstellungen nicht-zahlungswirksamer Investitions- und Finanzierungstätigkeiten			
Zugang zum Finanzierungsleasing	35	0	94

* Ungeprüft.

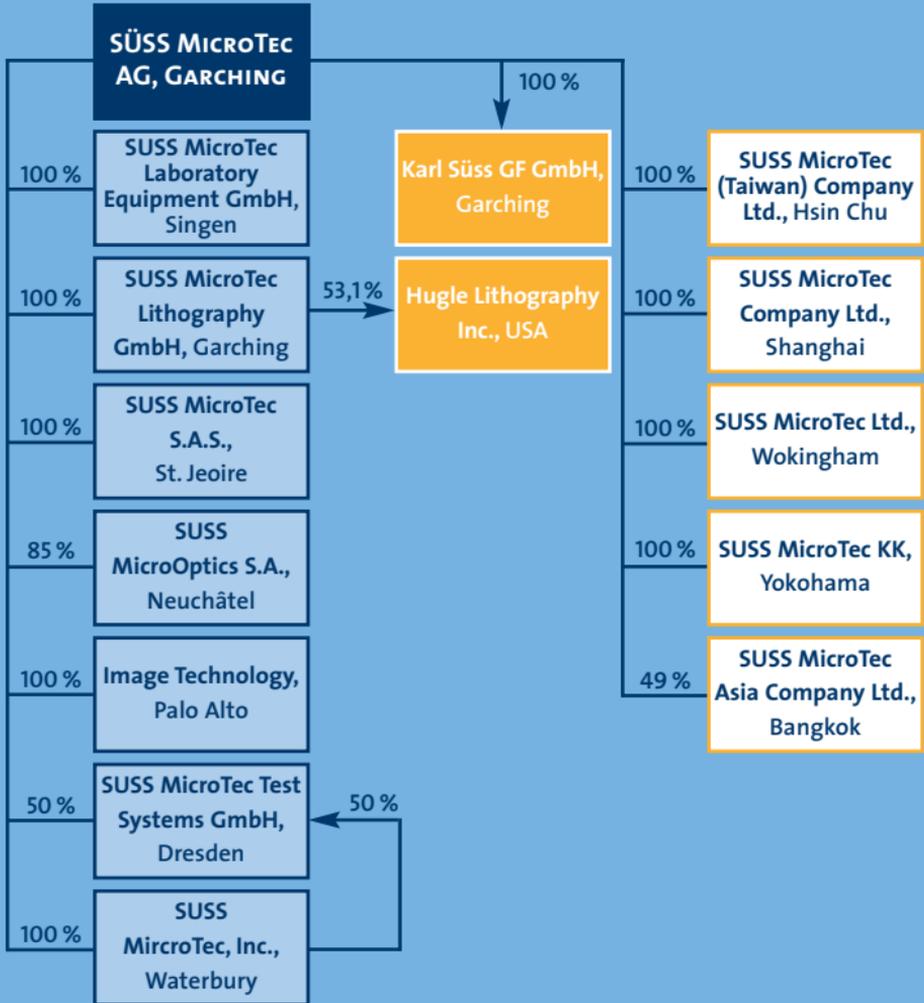


KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Anzahl der Aktien in tsd. Stück	Gezeichnetes Kapital	
Stand 01.01.04	14.957	14.957	
Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in Gezeichnetes Kapital	200	200	
Zuführung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen			
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			
Jahresfehlbetrag			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 31.03.04	15.157	15.157	
Stand 01.01.05	15.157	15.157	
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			
Jahresfehlbetrag			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 31.03.05	15.157	15.157	

	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Gewinn- vortrag	Kumuliertes Other Compre- hensive Income	Gesamt
	81.561	433	11.084	-5.626	102.409
					200
	1.760				1.760
	100				100
			-4.954		-4.954
				447	447
	83.421	433	6.130	-5.179	99.962
	84.165	433	-5.606	-5.597	88.552
	94				94
			-5.044		-5.044
				58	58
	84.259	433	-10.650	-5.539	83.660

SÜSS MicroTEC AG HOLDING STRUKTUR



- Muttergesellschaft
- Produktionsgesellschaft
- Vertriebsgesellschaft
- Vorratsgesellschaft und strategische Beteiligung

Geringfügige Beteiligungen: ZTS Glaubitz (10 %)

Electron Mec. S.r.L., Milano (10 %)

Holtronic Techn. S.A. Marin, Helvetia (10 %)

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTEC AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft über-

UNTERNEHMENSKALENDER

Seminar	Datum	Ort
SEMICON Europa	12 - 14 ^{April}	München, Deutschland
Quartalsbericht	03 ^{Mai}	
Transducers 2005	05 - 09 ^{Juni}	Seoul, Korea
Hauptversammlung	21 ^{Juni}	München, Deutschland
SEMICON West	12 - 14 ^{Juli}	San Fransisco, USA
Halbjahresbericht	02 ^{August}	
COMS 2005	21 - 25 ^{August}	Baden-Baden, Deutschland
SEMICON Taiwan	12 - 14 ^{August}	Taipei, Taiwan
European Microwave Week	03 - 07 ^{Oktober}	Paris, Frankreich
Neunmonatsbericht	08 ^{November}	
MEMS Seminar	^{November}	Shanghai, China
SEMICON Japan	07 - 09 ^{Dezember}	n. A.

IMPRESSUM

Herausgeber: SÜSS MicroTec AG

Redaktion: Investor Relations, Group Accounting

Konzept und Gestaltung: IR-One AG & Co., Hamburg

Druck: Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg

KONTAKT

SÜSS MicroTec AG

Schleißheimer Straße 90

85748 Garching, Deutschland

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 0

E-mail: info@suss.de

Investor Relations

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 314

E-mail: ir@suss.de

nimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



www.suss.de